

Lest die inspirierende Rede von Miriam Kowalewsky auf dem Markt für Demokratie und Vielfalt am 19.02.2026

Hallo Rheingau! Herzlich willkommen zur Kundgebung **“Der Rheingau bleibt bunt. Kein Platz für Extremismus.”**

Heute wollen wir feiern und betonen, was unsere Region stark macht: Vielfalt, Zusammenhalt und Demokratie. Dazu haben wir vom Bündnis für Demokratie und Vielfalt Rheingau eingeladen und wir freuen uns, dass so viele diesem Aufruf gefolgt sind!

Leider ist dabei der Anlass kein freudiger, sondern viel mehr sehen wir genau das, was für uns so selbstverständlich sein sollte, gefährdet – und das wollen wir nicht einfach hinnehmen. Und ihr alle hier zum Glück auch nicht!

Der Bürgerdialog der AfD, deren Landesverband und Bundespartei als rechtsextremer Verdachtsfall eingestuft werden, ist Anlass für uns, heute nochmal klar Position gegen Extremismus – und in diesem Falle Rechtsextremismus zu beziehen!

Diese klare Kante gegen Extremismus und der damit gezogene offene Rahmen ohne Gewichtung, hat im Vorfeld der Versammlung für viele Diskussionen gesorgt. Deswegen wollen wir nochmal betonen: Wir vom BDV sind ausdrücklich überparteilich und stehen für unsere demokratischen Werte und die freiheitlich-demokratische Grundordnung ein – gegen Extremismus. Heute steht der Rechtsextremismus mit seinen radikalen, entmenschlichenden Aussagen, Taten und Zielen im Fokus unseres Protests.

Denn in einer Zeit, in der...

...rechtsextreme Positionen in unserer Gesellschaft immer stärker und lauter werden, stehen wir ein für die Würde des Menschen, sein Recht auf freie Entfaltung und die Unverletzlichkeit der persönlichen Freiheit. Das ist der Rahmen und der Schutz, den uns unser Grundgesetz aus gutem Grund gibt. Und dieser Rahmen würde eines nie zulassen: Entmenschlichung.

Denn in einer Zeit, in der...

...Menschen wieder in ihrem Wert und ihren Rechten unterschieden werden, möchten wir das „*nie wieder ist jetzt*“ breit und tief in unserer Gesellschaft

verankern! Unsere Geschichte und die damit verbundenen Gräueltaten sollten uns das gelehrt haben! Und wir denken in diesem Zusammenhang auch unweigerlich an Margot Friedländers Mahnung: „Wir sind alle gleich – [...] es gibt nur menschliches Blut.“ Wer das nicht akzeptiert, schürt Hass, entmenschlicht und spaltet unsere Gesellschaft.

Das wollen wir nicht akzeptieren: nicht auf der Welt, nicht in Europa, nicht in Deutschland und vor allem nicht in unserem schönen Rheingau!

Auf den Tag genau vor fünf Jahren wurden Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Sprache, Religion wahllos in Hanau erschossen. Dieser Tag heute ist also umso mehr ein Anlass, jeder Form von Rassismus und Menschenverachtung zu widersprechen und den Opfern zu gedenken.

Die Würde eines jeden Menschen ist unantastbar. Lasst uns nicht müde werden, das zu betonen!

Deswegen stehen wir alle zusammen hier und betonen die Vielfalt unserer Gesellschaft.

Danke, dass ihr hier seid, um dieses Zeichen mit uns zu setzen!

Ich will euch noch kurz das Konzept unserer Versammlung mit dem „Markt für Demokratie und Vielfalt erläutern“:

Dass unsere Demokratie vom bunten und vielfältigen Miteinander lebt, wollen wir durch unseren „Markt“ darstellen – und was es dabei immer geben darf, sind unterschiedliche Meinungen: auf deren Grundlage darf diskutiert, gestritten und dadurch können Kompromisse gefunden werden – ABER alles auf der Grundlage unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung. Deswegen wollen wir auch eins ausdrücklich betonen: Rechtsextremismus ist durch keine Meinungsfreiheit gedeckt!

Hier vor Ort haben wir ein buntes Bild von Marktständen für euch vorbereitet: von Vereinen über die Stiftung und Initiativen, einer Schüler*innengruppe, Gastro und auch Parteien.

Hierzu ist es uns wichtig zu sagen: Wir leben in einer Parteiendemokratie – die Menschen, die sich in den Parteien und damit in der Politik engagieren, sind diejenigen, die an erster Stelle für die Demokratie „arbeiten“. Wir haben die Parteien, die im Einklang mit unserer Satzung agieren, also nicht extremistisch

ausgerichtet sind, im Vorfeld der Versammlung aufgerufen, sich unserer Kundgebung anzuschließen und für die Demokratie einzustehen. Diesem Aufruf haben sich einige Parteien angeschlossen – danke, dass ihr da seid! Andere Parteien haben sich hier nicht positionieren wollen, was wir ausdrücklich bedauern.

Einige derjenigen, die hier sind und einen Stand machen werden immer im Wechselspiel mit Musikeinlagen in Kurzinterviews die Möglichkeit haben, die Themen und Aussagen des heutigen Tages zu vertiefen.

Die Interviews sollen euch anregen, miteinander ins Gespräch zu kommen und wir freuen uns, wenn ihr die Impulse mitnehmt! Also schaut gerne auch mal an jedem Stand vorbei.

Auf eine starke Versammlung mit Statements, Impulsen und dem Erleben von Gemeinschaft!

Und um jetzt zum nächsten Programmpunkt überzuleiten: Demokratie lebt von Haltung – dafür stehen wir heute hier zusammen – und Verantwortung. Und die beginnt in unseren Städten und Gemeinden. Wir freuen uns deshalb sehr, dass unsere Bürgermeister heute hier sind. Herzlich willkommen!

Abschlussmoderation

Heute haben wir Musik gehört. Wir haben Engagement gesehen. Wir haben gespürt, was möglich ist, wenn Menschen zusammenstehen.

Und wir sollten uns bewusst sein: „Demokratie stirbt nicht plötzlich. Sie wird leise – wenn Menschen wegsehen.

Lasst uns hinsehen, für sie einstehen und widersprechen, wenn an ihr gekratzt wird. Lasst uns aufstehen, wenn sie ausgehöhlt und in Frage gestellt wird. Lasst uns unsere Demokratie mit ihren Grundrechten aktiv bewahren und beschützen!

Heute haben wir ein starkes Zeichen gesetzt! Der nächste Termin, an dem ihr das wieder machen könnt, ist am 15.03.2026 in eurem Wahllokal oder vorher bei der Briefwahl, wenn es um die Kommunalwahl geht.

Danke an alle, die heute hier dabei waren: die Vereine, Initiativen, Gruppen!

Und Danke an alle Musiker*innen sowie Setup und Perfect Vision für Bühne und Ton, an unser Foto- und Filmteam, an den Sanitätsdienst – alle haben uns kostenlos unterstützt!

Danke an das gesamte Planungsteam, das aus unterschiedlichen Richtungen zusammenkam und neben der Planung an sich auch im Detail unterstützt hat, wie z. B. Axel mit der Bildershow oder Caro mit dem kompletten Design unserer Plakate und Aufrufe. In all das sind unheimlich viele Stunden Ehrenamt geflossen.

Und zuletzt: Danke an Sie und euch alle – durch euch wurde unsere Kundgebung heute zu dem, was sie war – ein beeindruckendes Zeichen!